

## ***Welchen Abfall in welche Tonne?***

***ÖNORM EN 16403 legt eine Möglichkeit fest, kommunalen Abfall durch eine Reihe von Bildelementen, einschließlich Farben, Symbolen und Text, zu erkennen.***

Blau, gelb, braun oder doch schwarz - wer ist noch nicht vor dieser Frage gestanden, wenn es darum ging, den Hausmüll ordnungsgemäß sortiert in dem richtigen Sammelbehälter zu entsorgen. Hier gibt es regional bedingt selbst in Österreich feine Unterschiede bei der farblichen Kennzeichnung. Insbesondere im Hinblick auf die Nachhaltigkeit im Umgang mit Rohstoffen und die Rückführung wertvoller Materialien ist es aber wichtig, das Erkennen verschiedener Abfallarten zu erleichtern und eindeutig zu gestalten. Denn der Wert der Materialien ist strikt an seine Reinheit gebunden.

Das europäische Technische Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ hat sich nunmehr dieser Problematik angenommen und einen ersten Norm-Entwurf dazu erarbeitet.

Die Norm soll ein eindeutiges Betriebsmodell in Europa schaffen, um den Abfall leicht durch Farbgestaltung und beschreibende Bildelemente erkennen zu können und dadurch die Abfallsammlung und Wiederverwertung sowohl für Verbraucher als auch für Entsorgungsunternehmen zu erleichtern.

Zwar sind die Abfallsammelbehälter in den Europäischen Normen EN 840, EN 12574 bzw. EN 13071 im Hinblick auf Maße, Form und Sicherheit bereits genormt, dennoch blieb es oft den einzelnen Kommunen überlassen, diese farblich zu kennzeichnen.

ÖNORM EN 16403 soll hier Eindeutigkeit schaffen. Berücksichtigt wurde dabei auch die Umrüstung vorhandener Sammelbehälter. Zusätzlich wurden auch sogenannte QR-Codes für die einzelnen Abfallfraktionen festgelegt.